

Mitteilungen Bürgerverein Zähringen

Oberbürgermeister Dieter Salomon in Zähringen

Das Bürgergespräch mit Oberbürgermeister Dieter Salomon am 9. Oktober war für die über 200 Besucherinnen und Besucher höchst informell und aufschlussreich. Wurden doch die im Vorfeld vom Bürgerverein Zähringen eingebrachten Probleme und Themen durch den OB angesprochen und mit Hilfe anwesender zuständiger Amtsleiter sachlich erläutert und beantwortet. OB Salomon und der Bürgervereinsvorsitzende Holger Männer konnten neben den vielen Besuchern auch eine Reihe von Stadträten begrüßen, darunter Dr. Maria Hehn (GRÜNE), Hansjörg Sandler (CDU), Renate Buchen (SPD), Dr. Wolf-Dieter Winkler (FL), Karl-Heinz Krawczyk (FL).

Erstes Thema war der Neu- bzw. Ausbau der B 3 (neu). Die Straße soll nun drei Spuren erhalten (zwei stadtauswärts, eine stadteinwärts). Dabei soll es einen Vollanschluß des Güterbahngeländes geben. Voraussichtlicher Baubeginn soll im Jahr 2021 sein. Auf der Zähringer Str. würde sich danach eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens von jetzt 35.000 auf 11.000 Fahrzeuge ergeben.

Zweites Thema war die Ausbausituation des Alemannia-Sportgeländes. OB Salomon positionierte die derzeitige Beschlußlage zum Ausbau der Sportstätten. Neben allen öffentlichen Zuschüssen erhält der Sportverein einen städt. Zuschuss über 320.000 Euro. Mit der Umgestaltung wird neben der Befriedung der Forderungen des TSV Alemannia auch die Realisierung der neuen Parkplätze für Bürgerhaus, Sporthalle, Jugend- und Kulturhaus vollzogen. Spekulationen einer weiteren Wohnbebauung des Geländes wies der OB zurück.

Drittes Thema war die Erstellung der „Wildtalspange“ zur Ableitung des Verkehrs über das Gebiet Längenloh Nord und der Aufnahme des Verkehrs aus der Bebauung „Höhe“. In einem umfassenden Erläuterungsstatement begründete der Vorsitzende des Bürgervereins die Notwendigkeit dieses Brückenschlages über die Güterbahnlinie als wichtigste Verkehrs- und Infrastrukturmaßnahme. Dadurch kann nicht nur auf die Neubebauung der „Höhe“ reagiert, sondern auch der zunehmende Verkehr aus dem Wildtal aufgenommen werden. Mit Nachdruck verwies Männer auf die damit verbundene Entlastung der Wildtalstr. und der dortigen Nebenstraßen. OB Salomon und der Amtsleiter des Stadtplanungsamtes machten auf die zeitliche Abhängigkeit der Bebauung „Höhe“ aufmerksam.. Dort müssten sich jedoch zuallererst die Eigentümer über die Umlegung verständigen.

Viertes Thema war die Situation der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. In einem brillanten Kurzvortrag informiert die Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie (AKI) Marianne Haardt über die Situation in Zähringen und speziell bei "Jatz." Sie bestätigte die Zunahme von Kinderbetreuung im Jatz und würdigte das dort erbrachte ehrenamtliche Engagement. Die geforderte Erhöhung bei der hauptamtlichen Betreuung wird seitens ihres Amtes unterstützt und in die Bewertungen des nächsten Haushaltes eingebracht. „Die zunehmenden Elternwünsche sind bei ihr angekommen“, so Marianne Haardt.

Im fünften Themenblock wurde die bauliche und wirtschaftliche Situation in und um das Bürgerhaus angesprochen. Dabei wurde insbesondere auf die hohen finanziellen Belastungen bei der Durchführung von Veranstaltungen durch die Zähringer Vereine und Einrichtungen hingewiesen. Die Forderung nach einer Gesprächsrunde zur Erörterung der aufgetretenen Schwierigkeiten der betroffenen Vereine und Gruppierungen mit der Stadtverwaltung wurde vom OB spontan aufgenommen und zugesagt.

In einer allgemeinen Diskussionsrunde wurden seitens der Anwesenden auch viele individuelle Themen angesprochen, die vom OB aufgenommen und kommentiert wurden.

Dazu gehörten Anliegen zur neuen Ampelregelung in der Zähringer Str., Parksituationen in den Wohnstraßen, Verkehrsberuhigung im Stadtteil, frühzeitige Bürgerbeteiligung, u.a.m. OB Salomon teilte mit, dass die Beiträge und Anliegen in einem Protokoll festgehalten werden, das auch dem Bürgerverein zugehen wird. Am Ende bedankten sich OB Salomon und der Vorsitzende des Bürgervereins Holger Männer für die rege und sachliche Diskussion und für das große Interesse, das die Veranstaltung gefunden hat.

Volkstrauertag 2014

Am 16. November 2014 ist Volkstrauertag. Der VdK Zähringen und der Bürgerverein werden aus diesem Anlass um 11.00 Uhr vor dem Kreuz an der Friedhofskapelle einen Kranz niederlegen. Zeitgleich werden zum Gedenken an die Toten der Kriege, Terror, Flucht und Verfolgung die Glocken der Zähringer Kirchen läuten.

Adventsmarkt 2014

Am Samstag, 29. November findet in der Zeit von 9.30 bis 16.00 Uhr wieder der beliebte Zähringer Adventsmarkt auf dem Platz der Zähringer statt. Wie in jedem Jahr kommt der Nikolaus gegen 12.00 Uhr. Hierzu laden wir insbesondere die Kinder recht herzlich ein. Die Organisation des Rahmenprogrammes liegt in den bewährten Händen von Reiner Schüle.

Bürgerstammtisch

Der Bürgerstammtisch des Bürgervereins Zähringen findet an jedem dritten Donnerstag im Monat im „Zähringer Wappen“, Zähringer Str. 378, ab 20 Uhr statt. Mitglieder des BVZ – und insbesondere auch Nichtmitglieder sowie interessierte Gäste – sind zu diesem unverbindlichen Gedankenaustausch herzlich willkommen.

Geschäftsstelle des Bürgervereines Zähringen: Röt buckweg 27,
79108 Freiburg-Zähringen
Tel. 0761 / 76697210,
Email: buergerverein.zaehringen@web.de,
Internet: www.zaehringen.de

-Mitglied werden im Bürgerverein Zähringen lohnt sich-